



# CCTV

## IP-Farb-PTZ-Domekameras



Diese IP-Farb-PTZ-Domekamera bietet MPEG4/MJPEG-Aufzeichnung in VGA-Auflösung mit gestochen scharfen Videobildern. Die integrierte Schwenk/Neigefunktion erlaubt die Nachverfolgung bewegter Objekte und Personen sowie die genaue Positionierung auf vorher festgelegte Positionen im Falle eines Alarms.

### ■ Hohe Lichtempfindlichkeit

Dank des leistungsstarken Sony Progressive Scan CCD-Sensors liefert die Kamera bis zu 25 ips in VGA-Auflösung. Diese Domekamera ist mit einem 10-fach-Autofokusobjektiv mit einer Brennweite von 4,2–42 mm ausgestattet und somit ideal zur Weitbereichsüberwachung geeignet.

### ■ Präzise Schwenk/Neigefunktion

Die integrierte PTZ-Funktion mit einer Schwenkgeschwindigkeit von 300°/s und 200°/s beim Neigen erlaubt die bequeme Verfolgung bewegter Objekte oder die automatische Positionierung auf vordefinierte Szenen/Ansichten. Bis zu 64 Voreinstellungen können manuell aufgerufen oder automatisch auf einen Interessensbereich eingestellt werden – ohne wichtige Bildinformationen zu verlieren.

### ■ Mehr Flexibilität mit Dual Encoding

Diese Kamerareihe unterstützt MPEG4 und MJPEG und liefert zwei Videostreame

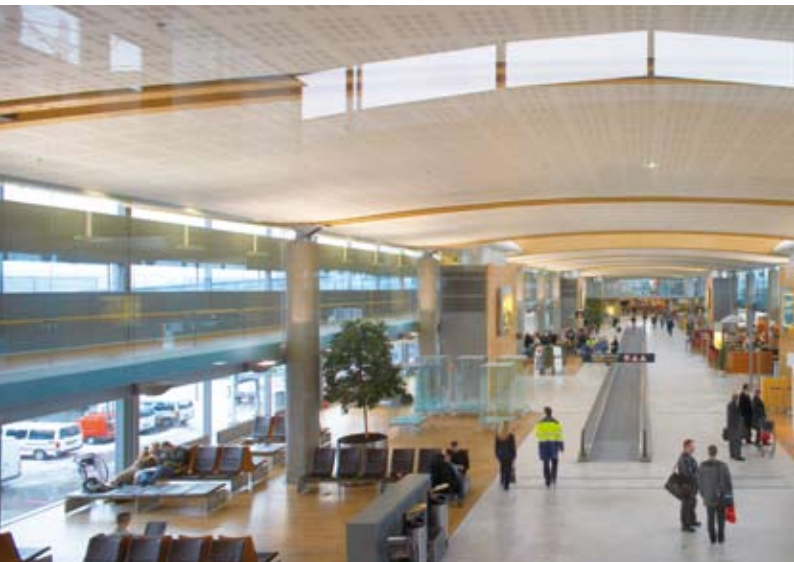
gleichzeitig. Für beide Ströme können separate Aufzeichnungs- oder Übertragungsparameter eingestellt werden, was eine höhere Flexibilität erlaubt.

### ■ Externer Alarmeingang

Alarmer, z. B. direkte Alarmer durch einen Türkontakt, können über den externen Alarmeingang der Domekamera ausgelöst werden. Die Alarmbilder können nicht nur per Netzwerk übertragen, sondern auch lokal auf der mitgelieferten 2-GB SD-Karte gespeichert werden.

### ■ Höhere IT-Sicherheit

Dank des integrierten Webservers können die Kameras von einem beliebigen Ort aus über einen normalen Webbrowser angesteuert werden. Die integrierte Firewall schützt vor unbefugtem Zugriff. Weiterhin können IP-Adressen und Ports für den Kamerazugriff autorisiert werden. Die Kameras filtern automatisch Versuche von Unbefugten und verweigern den Zugriff.



#### ■ Bidirektionale Audioübertragung

Dank des integrierten Mikrofons lassen sich fragliche Situationen auch mit Hilfe einer zusätzlichen Audioübertragung klären. Für die bidirektionale Kommunikation mit einer überwachten Szene können Lautsprecher und Kopfhörer angeschlossen werden.

Darüber hinaus kann die Kamera ihre Einstellungswerte übertragen, beispielsweise die IP-Adresse beim Starten. Es ist möglich, eine einzelne Audiosequenz wie „Dieser Raum wird videoüberwacht“ bei Alarmfällen automatisch abzuspielen, um mögliche Eindringlinge abzuschrecken.

#### ■ Integrierte Bewegungserkennung

In einer überwachten Szene kann ein Interessensbereich (z. B. ein bestimmtes Bild oder ein anderes Kunstwerk) bestimmt werden. Wenn in diesem Bereich eine Bewegung stattfindet, wird ein Alarm ausgelöst, der eine Aufzeichnung in Gang setzt.

#### ■ Weiterleitung von Alarmen und Mitteilungen

Ausgelöst durch ein Alarmereignis, z.B. unbefugter Zutritt oder Türkontaktalarm, kann die Kamera automatisch einen vorab definierten Text per e-Mail an eine festgelegte Adresse senden.

#### ■ Zuverlässige Nachvollziehbarkeit von Ereignissen über das Logbuch

Die Logbuchfunktion erlaubt es Ereignisse zuverlässig nachzuverfolgen. Das Logbuch führt übersichtlich alle Neustarts, Anmeldezeiten (Uhrzeit, Name etc.) und Vorfälle auf. Diese können dann später recherchiert werden.

#### ■ Dynamische Bandbreitenbegrenzung

In einem Netzwerk ist es sinnvoll oder erforderlich (z. B. in Banken), die vom Videoüberwachungssystem genutzte Bandbreite zu begrenzen. Diese Funktion ist bereits in den Kameras integriert.

### Highlights

- Höhere Lichtempfindlichkeit
- Präzise Schwenk/Neigungsfunktion
- Dual Encoding für MJPEG und MPEG4
- Externer Alarmeingang
- Höhere IT-Sicherheit
- Bidirektionale Audioübertragung
- Integrierte Bewegungserkennung
- Weiterleitung von Alarmen und Mitteilungen
- Zuverlässige Nachvollziehbarkeit von Ereignissen und Störfällen über das Logbuch
- Dynamische Bandbreitenbegrenzung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, die im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen.

© Siemens Schweiz AG, 2009